

Herausgeber: Tsong-ming Hsu

Chefredakteur: Sing-yue Wu, Redaktion: Dr. Svenja Weidinger

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Büro München – Presseabteilung

Leopoldstraße 28a/V 80802 München, Tel: 089-512679-0, Fax: 512679-59

Email: [muc2@mofa.gov.tw](mailto:muc2@mofa.gov.tw) <https://www.roc-taiwan.org/demuc>

# Taiwan Aktuell

---

## Europäische Parlamentarier gründen Formosa Club

## Taiwans Interpol-Bewerbung erhält weltweite Unterstützung

## Mike Pence kritisiert Chinas Druck auf Taiwan

## Baubeginn von Terminal 3 des Taiwan Taoyuan Airport im Mai 2020

## Kampagne für umweltfreundliche Verpackungen

---

### Politik

---

## Europäische Parlamentarier gründen Formosa Club

Am Mittwoch, den 16. Oktober 2019, wurde im belgischen Brüssel der "Formosa Club" gegründet, eine Gruppe aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments und den Parlamenten dreier weiterer europäischer Länder, um Taiwan angesichts des zunehmenden Drucks aus China zu unterstützen, hat Joanne Ou, die Sprecherin des Außenministeriums Taiwans einen Tag darauf bei einer Pressekonferenz bekannt gegeben.

Dem Formosa Club gehören Mitglieder der taiwanischen Freundschaftsgruppen im Europäischen Parlament und in den Parlamenten Deutschlands, Frankreichs und des Vereinigten Königreichs an, führte Ou aus. Das Außenministerium hat die länderübergreifende Plattform für den Austausch europäischer Parlamentarier mit Taiwan als einen "wichtigen Meilenstein" für die taiwanisch-europäischen Beziehungen begrüßt.

In einem gemeinsamen Statement erklärten die Vorsitzenden der vier Freundschaftsgruppen, der Formosa Club sei gegründet worden, um die grenzüberschreitende Unterstützung Taiwans zu verbessern und engere Beziehungen

zwischen Taiwan, der Europäischen Union und gleichgesinnten europäischen Ländern zu knüpfen.

Ziel sei es auch, gemeinsame Werte wie Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Achtung der Menschenrechte zu fördern sowie den Handel und die Investitionen mit Europa zu fördern, insbesondere bei der Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien und digitale Wirtschaft, heißt es in der Erklärung. Das Außenministerium hat seiner Hoffnung Ausdruck verliehen, dass die Plattform der europäischen Abgeordneten zu einer zentralen Kraft in der internationalen Unterstützung Taiwans werden könne.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung bekräftigte Michael Gahler, hessischer EU-Abgeordneter für die EVP und Vorsitzender der Taiwan Freundschaftsgruppe des Europäischen Parlaments, die Unterstützung für Taiwan angesichts des Drucks aus China. Er appellierte an die Europäische Kommission und den Europarat, die maßgebliche Beteiligung Taiwans an internationalen Organisationen zu befürworten. Taiwans stellvertretender Außenminister Kelly Hsieh betonte bei der Einführungsveranstaltung zum Formosa Club die Bedeutung der Freundschaft der europäischen Parlamente für sein Land, insbesondere in einer Zeit, in der Taiwans Demokratie Bedrohungen von außen ausgesetzt sei.

Im April dieses Jahres hatten die Taiwan Freundschaftsgruppen in der EU einen gemeinsamen Brief an den Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation, Tedros Adhanom Ghebreyesus, verfasst, in dem sie ihre Unterstützung für die Teilnahme Taiwans an der Weltgesundheitsversammlung erklärten.

Nach Angaben des Außenministeriums wurde im Juli dann die Idee für einen interparlamentarischen Club zur Unterstützung Taiwans entwickelt, als die Vorsitzenden der Taiwan Freundschaftsgruppen den wachsenden Druck Chinas auf Taiwan beobachteten und diesen nicht allein als ernsthafte Bedrohung für den Frieden und die Stabilität in der Taiwan-Straße werteten, sondern auch für die gesamte Region.

China versucht kontinuierlich, Taiwans internationalen Aktionsraum weiter zu beschneiden, u.a. indem es seine Teilnahme an internationalen Organisationen blockiert. Daneben hat Peking im September zwei der diplomatischen Verbündeten Taiwans im Pazifik – die Salomonen und Kiribati – verleitet, im Vorfeld der Feierlichkeiten zum chinesischen Nationalfeiertag die Seiten zu wechseln.

*(fotailrt)*

### **Taiwans Interpol-Bewerbung erhält weltweite Unterstützung**

Die Regierung und die Bürger Taiwans begrüßen es ausdrücklich, dass sich Verbündete und gleichgesinnte Partner für die maßgebliche Beteiligung des Landes an Interpol einsetzen, hat das Außenministerium am Samstag, den 19. Oktober 2019, erklärt. Die diplomatischen Verbündeten Belize, Guatemala, Haiti, Honduras, das Königreich Eswatini, die Marshall-Inseln, Nauru, Paraguay, St. Kitts und Nevis, St. Lucia sowie St. Vincent und die Grenadinen haben entsprechende Schreiben an Interpol-Präsident Kim Jong-Yang verfasst, in denen sie auf die

Teilnahme Taiwans als Beobachter an der internationalen kriminalpolizeilichen Organisation mit Sitz im französischen Lyon drängen, hieß es aus dem Außenministerium.

Während der Generalversammlung von Interpol vom 15. bis 18. Oktober in Santiago de Chile erhoben Vertreter aus Belize, Guatemala, Honduras, dem Königreich Eswatini, Paraguay sowie St. Kitts und Nevis die Stimme für Taiwan. Dieser starke Rückhalt unterstreiche die Legitimität der taiwanischen Beteiligung an Interpol, so das Außenministerium, und es fügte hinzu, dass damit die Unzufriedenheit in der internationalen Gemeinschaft über den Ausschluss des Landes aufgrund politischer Motive aus dem globalen Sicherheitsnetz dokumentiert werde.

Unterstützung für Taiwan kam von Beamten, Parlamentariern und gesetzgebenden Institutionen aus 14 Ländern. Dazu zählen eine Erklärung von Patrick Murphy, zu dem Zeitpunkt stellvertretender Staatssekretär für Südostasien beim Büro für ostasiatische und pazifische Angelegenheiten des US-Außenministeriums, sowie im Mai dieses Jahres die Verabschiedung des *Taiwan Assurance Act* von 2019 durch das US-Repräsentantenhaus. [Das Gesetz besagt, dass Taiwan ein wichtiger Teil der US-Strategie in der Region sei, und es drängt die Vereinigten Staaten zu regelmäßigen Verkäufen von wehrtechnischen Gütern an Taiwan, um Taiwans Selbstverteidigungsfähigkeiten zu stärken, Anm. d. Red.].

Darüber hinaus publizierten 49 internationale Medienkanäle einen Gastkommentar von Huang Ming-chao, dem Beauftragten des kriminalpolizeilichen Kommissars beim Innenministerium, zum Thema "Taiwan Can Help", in dem die Frage erörtert wird, was Taiwan zum Aufbau einer sichereren Welt beitragen könne, ergänzte das Ministerium. Taiwan sei ein wichtiger Interessenvertreter der Weltgemeinschaft und willens und in der Lage, einen bedeutenden Beitrag zu leisten. Es sei daher unabdingbar, dass Interpol seine Verfassung gewissenhaft befolge und angemessene und rasche Vorkehrungen für die Teilnahme Taiwans an seinen Aktivitäten, Mechanismen und Sitzungen treffe.

Interpol wurde 1923 in Wien gegründet und hat heute seinen Hauptsitz in Lyon in Frankreich. Nach den Vereinten Nationen ist es die zweitgrößte zwischenstaatliche Organisation der Welt mit 194 Mitgliedstaaten. Interpol ermöglicht die grenzenlose polizeiliche Zusammenarbeit zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und bekämpft kriminelle Aktivitäten wie Korruption, Menschenhandel und Geldwäsche.

(*taito*)

### **Mike Pence kritisiert Chinas Druck auf Taiwan**

US-Vizepräsident Mike Pence hat die Unterstützung der Vereinigten Staaten für Taiwan bekräftigt und zugleich Chinas Druck auf Taiwan kritisiert. Pence äußerte sich entsprechend am Donnerstag, den 24. Oktober 2019, im Rahmen eines Vortrags auf einer Veranstaltung der Denkfabrik Wilson Center in Washington DC.

Pence kritisierte China unter anderem dafür, dass sich das Land nicht an Handelsverpflichtungen halte und das Recht auf Freiheit missachte. Gleichzeitig lobte er Taiwan als einen Leuchtturm für chinesische Kultur und Demokratie und erinnerte an den

Beistand, den die USA Taiwan bei der Verteidigung harterkämpfter Freiheiten geleistet hätten. Er kritisierte, dass China während der vergangenen zwölf Monate den Druck auf Taiwan weiter erhöht habe. Mit Verweis auf die Salomonen und Kiribati monierte der US-Vizepräsident, dass die chinesische Regierung auf dem Weg der Scheckbuchdiplomatie zwei weitere Länder dazu verleitet habe, ihre diplomatische Anerkennung von Taipeh auf Peking zu übertragen.

Die internationale Gemeinschaft dürfe nicht vergessen, dass ein Austausch mit Taiwan den Frieden nicht gefährde. Die USA würden stets daran glauben, dass Taiwans Hinwendung zur Demokratie der besseren Weg für "alle Chinesen" sei. Zugleich bekräftigte Pence die Ein-China-Politik der USA.

Taiwans Außenministerium dankte Washington für die ungebrochene Unterstützung. Außenamtssprecherin Joanne Ou sagte, welchen Druck auch immer China international auf Taiwan ausübe, die Regierung Taiwans werde sich nicht wegducken, sondern sich weiter mit anderen gleichgesinnten Ländern für den Schutz von Demokratie und internationaler Ordnung einsetzen.  
(rti)

---

## Wirtschaft

---

### **Baubeginn von Terminal 3 des Taiwan Taoyuan Airport im Mai 2020**

Nach der Entscheidung, am bisher vorgesehenen Design für das Terminal 3 des Taiwan Taoyuan International Airport Einsparungen vorzunehmen, soll der Bau mit einer neuen, drastisch vereinfachten Gestaltung im Mai kommenden Jahres begonnen werden, wurde am Freitag, den 18. Oktober 2019, vonseiten des Flughafens bekannt gegeben.

Als voraussichtlicher Termin für die Fertigstellung hat das Ministerium für Verkehr und Kommunikation Ende 2023 genannt. Das Ministerium soll die neuen Entwürfe für das Dach und die Ankunftshalle des geplanten dritten Terminals bereits genehmigt haben. Laut Medienberichten respektiere Verkehrsminister Lin Chia-lung die Entscheidung des Flughafens, das bisherige Design zu verwerfen.

Am 15. Oktober war bekannt geworden, dass das Verkehrsministerium die Pläne für eine künstlerische Gestaltung des Terminals 3 habe fallen lassen. Als Gründe für die Entscheidung wurden die zu hohen Kosten des Projekts genannt, und außerdem habe sich kein Unternehmen um die Ausführung beworben. Lin betonte am 18. Oktober allerdings, dass durch die Vereinfachung des Designs weder die Sicherheit und Funktionalität des wichtigen Infrastrukturprojekts beeinträchtigt werden dürfe.

Wang Ming-te, Vorstandsvorsitzender der Taoyuan International Airport Corporation, führte aus, das wellenförmige Design sei aufgegeben und durch ein Flachdach ersetzt worden. Das ursprüngliche Design sah 130 000 Leuchten aus Aluminium-Hängerohren vor, bei dem neuen

dagegen wird auf 40 000 der Leuchten verzichtet, und es werden lediglich noch 90 000 in den Innenräumen installiert.

Die neuen Pläne sehen außerdem vor, dass zuerst die nördliche Abflughalle des Terminals 3 errichtet wird und erst dann die südliche. Dies soll einen reibungslosen Betrieb in der zweiten Hälfte des Bauvorhabens gewährleisten und sicherstellen, dass der Flughafen den wachsenden Bedarf an gewerblichen Flügen von und nach Taiwan bedienen kann.

Das neue Terminal wird von Terminal 2 aus zugänglich sein, heißt es weiter. Die etwa 700 Meter lange Nordhalle werde über acht Gates verfügen. Die Gesamtbauzeit für das Hauptgebäude des Terminals 3 wird voraussichtlich 39 Monate betragen. Die Bauarbeiten beginnen Mitte bis spätestens Ende 2020, die Inbetriebnahme soll Anfang 2024 erfolgen. Allerdings ist das Projekt bereits mehrmals verschoben worden, und weitere Verzögerungen können nicht ausgeschlossen werden.

(tn)

---

## Gesellschaft

---

### **Kampagne für umweltfreundliche Verpackungen**

Die Regierung hat gemeinsam mit Online-Händlern am Montag, den 21. Oktober 2019, eine Kampagne für umweltfreundliche Verpackungen gestartet. Ziel ist es, die rund 17 000 Tonnen Verpackungsmaterial, die jedes Jahr in Taiwan im Online-Handel anfallen, zu reduzieren.

Bei einer Pressekonferenz am selben Tag im belebten Einkaufsviertel Ximending gab das Umweltministerium den Start des Projekts bekannt und handigte Beteiligungszertifikate an zwölf große Online-Shopping-Unternehmen aus, die mit dem Ministerium zusammenarbeiten. Er erhoffe sich von dem gemeinsamen Engagement einen Beitrag zum Umweltschutz, ohne dabei auf den Komfort, den das Zeitalter des Internets gebracht habe, verzichten zu müssen, sagte Umweltminister Chang Tzi-chin. Chang dankte den zwölf Online-Händlern für ihre freiwillige Zusammenarbeit mit der Regierung, obwohl es derzeit noch kein Gesetz gebe, das die Verpackung von Waren regeln würde. Er rief auch die Verbraucher auf, bei solchen Online-Händlern einzukaufen, die das Teilnahmesiegel des Umweltministeriums führen.

Online-Shopping, so Chang, sei zu einem Lebensstil geworden, der jedes Jahr zu mehr als 80 Millionen Kartons oder Tüten, einschließlich Schaumstoff und anderen Schutzmaterialien führe, die von Online-Händlern verwendet werden. Und in Taiwan würden nur etwa 60 Prozent dieses Verpackungsmaterials recycelt, der Rest werde verbrannt, was ein Problem für die Umwelt darstelle, beklagte Chang.

Das Umweltministerium will das Projekt in drei Schritten umsetzen. In der ersten Phase werden Online-Händler das Gewicht des Verpackungsmaterials auf unter zehn Prozent des

Gesamtgewichts der Waren begrenzen müssen. Das verwendete Klebeband darf das 2,5-fache der Schachtellänge und -höhe nicht überschreiten. Diese Ziele sollen bis Ende des Jahres erreicht werden. Die zweite Stufe wird darin bestehen, nur noch Schachteln aus wiederverwertbaren Materialien zu verwenden, die bedruckte Fläche auf 50 Prozent der Schachtel zu begrenzen und keine Materialien aus Polyvinylchlorid zu verwenden. Dies soll bis Ende 2020 umgesetzt sein. Der letzte Schritt bis Ende 2022 sieht vor, dass die Online-Händler bei zehn Prozent ihrer Lieferungen Mehrwegverpackungen verwenden müssen.

Das Umweltministerium hat überschlagen, dass die zwölf teilnehmenden Unternehmen 42 Millionen Artikel im Jahr verkaufen, was einen Verbrauch von 17 000 Tonnen Verpackungsmaterial nach sich zieht. Durch die Umsetzung des neuen Projekts könnten bereits in ersten Jahr rund 1 700 Tonnen an Verpackungsmaterialien eingespart werden.

(cp)

### Kurzmeldung

**Katze sorgt für Stromausfall** in Westtaiwan. Mehrere Stadtteile im Landkreis Yunlin im Westen Taiwans wurden am Freitagabend, den 11. Oktober 2019, in völlige Dunkelheit gehüllt, nachdem eine Katze vermutlich auf einen elektrischen Schalter getreten war. Dabei kam es zu einem Kurzschluss, der zu einem Stromausfall in mehreren Stadtteilen in der Nähe des Bahnhofs Dounan führte, erläuterte Chao Shu-fen, die für den Betrieb des staatlichen Energieversorgungsunternehmens *Taiwan Power Company* (Taipower) in Yunlin verantwortlich ist. An die 3780 Haushalte seien von dem Ausfall betroffen gewesen, der länger als eine Stunde gedauert habe, fügte sie hinzu. Der Stromausfall ereignete sich zur Zeit des Abendbrots und sorgte in den Haushalten der überraschten Betroffenen für einiges an Durcheinander, hieß es in Medienberichten. Züge aber seien nicht betroffen gewesen, da sie über eine Notstromversorgung verfügen, das Beleuchtungssystem des örtlichen Bahnhofs aber war ausgeschaltet. Die Lichter gingen erst wieder an, als um 20:05 Uhr die Stromversorgung nach der Fehlerbeseitigung durch die Mitarbeiter von Taipower wieder aufgenommen wurde. Die Techniker vermuteten, die Katze sei möglicherweise durch eine Lücke geschlüpft, die für die Monteure von Straßenlaternen und Rohrleitungen gedacht ist, und dabei an die elektrischen Geräte gestoßen. Die Katze, die in der Nähe vier Junge versteckt hatte, verletzte sich dabei. Sie und ihr Wurf seien von Anwohnern in eine Tierklinik gebracht worden, hieß es in Medienberichten.

### Abkürzungen:

(cp) China Post; (cna) Central News Agency; (dpa) Deutsche Presse Agentur; (tn) Taiwan News; (tt) Taipei Times; (ten) Taiwan Economic News; (taito) Taiwan Today; (th) Taiwan Heute; (rti) Radio Taiwan International; (fotai) Focus Taiwan; (tnen) Taiwan New Economy Newsletter; (eB) eigener Bericht; (udn) United Daily News